

Presseinformation

16. Oktober 2008

PreisträgerInnen von „Vinum et Litterae 2008“

Pröll: Auf internationaler Ebene an Breite gewonnen

Im Kloster Und in Krems fand gestern, 15. Oktober, zum fünften Mal die Abschlussgala zum österreichischen Preis für Wein und Kunst, „Vinum et Litterae“, statt. In dessen Rahmen wurde in den vergangenen Monaten nach den besten Gedichten zum Thema Wein gesucht. Wie bereits in den Vorjahren nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen der Gala die Überreichung der Preise vor.

„Der Preis ‚Vinum et Litterae‘ hat auf internationaler Ebene an Breite gewonnen, wodurch das kulturpolitische Profil Niederösterreichs auch auf dieser Ebene international gestärkt wird“, betonte Pröll. Insgesamt wurden heuer rund 1.200 Gedichte aus insgesamt zehn Ländern eingereicht. Zum fünfjährigen Jubiläum von „Vinum et Litterae“ bzw. der weiteren Zukunft des Preises meinte der Landeshauptmann, dass Wein und Kultur eine Symbiose bilden würden, die dauerhaft sei und auch weiterhin gepflegt werden müsse.

Den ersten Platz belegte heuer Rudolf Geiser aus Deutschland mit seinem Gedicht „Tu felix Austria“. Platz zwei ging an den Österreicher Friedrich Kieteuibl, dessen Gedicht den Titel „Eisweinglut“ trägt. Den dritten Platz belegte schließlich der Deutsche Peter Johann mit „Die Herren saßen beim Weine“. Der Erstplatzierte erhielt als Preis 5.000 Euro, für den zweiten Platz gab es 3.000 Euro und für den dritten Platz 2.000 Euro. Die sieben viertplatzierten Personen konnten sich über je 1.000 Euro freuen. Zusätzlich zu diesem Preisgeld erhielten alle SiegerInnen eine vom Künstler Professor Karl Korab gestaltete Bronze-Figur.

„Vinum et Litterae“ wurde im Jahre 2004 von der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und Prof. Gerhard Tötschinger ins Leben gerufen, um die Bedeutung des Weins als Bestandteil der österreichischen Lebenskultur zu stärken und Kunst bzw. KünstlerInnen zu fördern. In jedem Jahr liegt der Schwerpunkt des Bewerbs auf einem anderen Genre; so wurde bereits nach literarischen Werken, Karikaturen, Kurzfilmen, Liedern und schließlich heuer nach Gedichten zum Thema Wein gesucht. Im kommenden Jahr will man Kulturschaffende anregen, ein kurzes Theaterstück zum Thema Wein zu schreiben.

Presseinformation

Nähere Informationen: Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, Katharina Fuchs, Telefon 01/211 36-2404, e-mail katharina.fuchs@rh.raiffeisen.at.